

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 18

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage **293.** Messingröhren und gerade gerichtete Blech liefert wie gewünscht Gold-Mehlsen, Zürich, Schipke 39.

Auf Frage **293.** Messingröhren, Treppenteppichstangen und mit Messing überzogene Eisenrohre liefert Hb. Welter, Winterthur, Zürcherstrasse 40.

Auf Frage **294.** Speichenzapfenhöbel liefert Alfred Egger in Narwangen, ein Geschäft, das Spezialartikel für Wagenbau und Aufbeschlag führt.

Auf Frage **295.** Batterieföhlen kann man leicht wieder auf folgende Weise brauchbar machen: Man entfernt zuerst die Beschläge, dann legt man die Kohlenzylinder in ein Holzfeuer und glüht sie leicht aus; hernach wirft man dieselben noch warm in verdünnte Salpetersäure (ungefähr mit 50—60% Wasser vermischt) und lässt dieselben mindestens eine Stunde darin liegen, indem man sie hie und da umkehrt. Hierauf wäscht und bürstet man dieselben in klarem Brunnenwasser gut aus und trocknet sie hierauf. Diese so gereinigten Kohlenzylinder werden wieder im Ofen oder an der Sonne leicht erwärmt und da, wo das Kupferbeschlag aufzuliegen kommt, mit heißer Wachsölung bestrichen. Hiermit ist die Prozedur fertig, man braucht nur das gut gereinigte Kupferbeschlag wieder aufzupassen.

Auf Frage **296.** Für ein Gefälle von 1,60 m und eine Wassermenge von 1800 Liter per Sekunde ist eine Turbine sowohl bezüglich Nussseffekt als auch Kostenpunkt einem Wasserrade entschieden vorzuziehen. Dieselben liefern prompt und vorteilhaft die Ateliers de constructions mécaniques, Vevey.

Auf Frage **297.** Kofostepichfabriken: Loup-Jeanfave in Luzern; Kludiger u. Co., Melchnau.

Auf Frage **303.** Wenden Sie sich für Lieferung von feinem Maschinenguß an Hegi u. Geiser, Eisengießerei in Burgdorf.

Auf Frage **304.** Habe eine Fabrikglode von 45 cm Durchmesser und 43 cm Höhe zu verkaufen. J. Mötteli, Baumeister, Frauenfeld.

Auf Frage **305.** Fragen Sie bei der Weichgußfabrik Fischer A. G., Schaffhausen, an.

Auf Frage **307.** Schreineröfen für jeden Zweck liefert J. Hartmann, Mechaniker, St. Fiden. Zeichnungen und Preislisten zu Diensten.

Submissions-Anzeiger.

Die Wasserversorgungskommission Bollbrunn eröffnet über nachfolgende Arbeiten und Lieferungen freie Konkurrenz:

1. Erstellung eines 250 m³ haltenden Reservoirs mit allen dazu gehörenden Armaturen.
2. Liefern und Legen von ca. 4300 m Gußröhren (75—150 mm), nebst den dazu gehörenden Hydranten, Schiebern, Formstücken etc.
3. Liefern und Legen der Zuleitungen zu den Häusern.
4. Liefern und Montieren der Hausleitungen.
5. Die erforderlichen Grabarbeiten.

Angebote für das Ganze, wie einzelne Lieferungen oder Arbeiten sind spätestens bis 1. August mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ an den Präsidenten, Herrn J. Engeler einzufenden. Plan und Baubeschrieb liegen beim Aktuar, Friedensrichter Ott zur gest. Einsicht offen, wo auch gerne weitere Auskunft erteilt wird und Eingabeformulare bezogen werden können.

Die Ortsgemeinde Braunau bei Wyl eröffnet Konkurrenz über Erstellung einer **Brücke** aus Beton von 134 m², gelegen bei Fürhäusern. Plan und Baubeschrieb liegen beim Ortsvorsteher M. Bihegger in Braunau zur Einsicht offen, an welchen auch die Uebernahmsofferten schriftlich bis zum 3. August einzufenden sind.

Liefern und Montieren der Schreinerarbeiten für die Gebäulichkeiten der Stationen „Oberrieden, Horgen und Sihlbrugg“ der Linie Thalwil-Zug. Zeichnungen und Bauvorschriften bei C. Nebli-König, Bauunternehmer in Emmenda. Endtermin 3. August.

Erdb., Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten für die neu zu erstellende Käseerei und Schweinehaltung in Oderaach (Thurgau). Schriftliche Offerten mit Preisangaben nimmt bis 30. Juli entgegen der Präsident J. Krapp, alt Vorsteher, woselbst auch Pläne und Baubeschrieb zur Einsicht offen liegen.

Die landwirtschaftliche Schule Rätti (Bern) bedarf auf nächsten Winter 30 neue, komplette, einschlägige **Betten**. Offerten für die gesamte Lieferung oder einzelne Teile (**eiserne Bettstellen, Federkernarmaturen, Wolldecken, Flaum** etc.) sind bis 1. August an die Direktion zu richten, woselbst nähere Auskunft erteilt wird.

Die Ortsverwaltung Hüttlingen (Thurgau) eröffnet über Lieferung und Legen von 145 m Cementröhren mit 45 cm Lichtweite, sowie Erstellung von 4 Senfkästen öffentliche Konkurrenz. Bewerber wollen ihre Offerten bis 28. Juli an Herrn Vorsteher Breitfelder in Hüttlingen einreichen, woselbst auch die näheren Bedingungen einzusehen sind.

Die Spenglerarbeiten für das Primarschulhaus im Gundobinger-Quartier in Basel sind zu vergeben. Pläne etc. im Bau-bureau Gundobingerschulhaus zu beziehen. Offerten bis Samstag

den 1. August, mittags 12 Uhr, einzureichen an das Sekretariat des Baudepartements Basel.

Der Gemeinderat von Mogelsberg (Toggenburg) gedenkt bis Mitte September die herwärtige Armenanstalt mit **Falzziegeln** eindecken zu lassen. Die betr. Dachfläche mißt 420 m² und werden zu deren Eindeckung ca. 6500 gewöhnliche Falzziegel und ca. 180 Stück Gratziegel erforderlich sein. Die Lieferung der Ziegel hat bis Ende August l. J. franko Armenanstalt Mogelsberg zu geschehen. Nähere Auskunft erteilt Herr Armenpfleger Züblin in Nachmühle, woselbst auch die Lieferungs-Offerten bis spätestens 4. August abzugeben sind.

Erstellung eines eisernen Geländers, ca. 25 Meter lang, um den Wasserstammler im Unterdorf Maur (Zh.) Vorschriften, sowie Maßangaben können bei Civilpräsident Bachofen zur „Sonne“ vernommen werden, woselbst dann bis zum 30. ds. Eingaben eingereicht werden können. (Ebenso soll die **Schwellvorrichtung aus Eichenholz** erneuert werden. Ersteller solcher Arbeit belieben nach Befichtigung und unter Beachtung obiger Frist ebenfalls gleichen Orts bezügliche Eingaben zu machen.

Die Schreinerarbeiten für 4 Neubauten. Eingaben sind spätestens bis zum 30. Juli einzureichen an Ed. Stanger, Maurermeister, Neuhausen.

Wasserversorgung Ober-Allnau.

1. Erstellung eines zweifammerigen **Reservoirs** von 150 Kubikmetern Wassereinhalt.
2. Erstellung von drei einfachen und einer **Sammelbrunnentube**.
3. Liefern und Legen von ca. 4000 lfd. Mtr. **Zuleitung und Hauptleitungsnetz** von 50—150 Millimeter Kaliber, nebst den dazu gehörigen **Hydranten, Schieberhähnen und Formstücken**.
4. Die hierfür erforderlichen **Grabarbeiten**.
5. Circa 1000 lfd. Mtr. **Zuleitungen** zu den einzelnen Häusern, sowie die **Hausleitungen** gelegt und fertig montiert.

Eingaben können getrennt gemacht werden:

1. Für das Reservoir komplett armiert.
2. Für Liefern und Legen des gesamten Röhrennetzes und der Brunnentuben.
3. Für Auf- und Zudecken der Leitungsgraben.
4. Oder auch für die ganze Ausführung samsthaft und sind solche bis 30. Juli abends mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ an den Präsidenten der Baukommission, Hrn. Pfarrer Epprecht, einzufenden, woselbst Pläne, Vorausmaß und Bauvorschriften inzwischen zur Einsicht offen liegen und allfällige Auskunft gerne erteilt wird.

Wasserversorgung Schwamendingen (Zh.)

1. Erstellung eines **Reservoirs** von 350 m³ Wassergehalt.
2. Erstellung von 9 **Brunnentuben** und Zuleitungen zum Reservoir. Grabarbeit, Liefern und Montierung der **gußeisernen Leitung** von 100, 75 und 60 mm Lichtweite, Gesamtlänge ca. 1465 m. Formstücke als Zuschlag berechnet.
3. Erstellung der **Zuleitung zum Dorf** und des **Verteilungsnetzes**. Grabarbeit 4642 m. Liefern und Montierung der gußeisernen Leitung mit Schiebern, Lichtweite 150, 120, 100 und 75 mm, sowie 30 **Hydranten**. Formstücke als Zuschlag berechnet.

Pläne und Bauvorschriften liegen beim Präsidenten der Wasserversorgungskommission, Herrn A. Huber, zur Einsicht offen. Uebernahmsofferten sind mit der Aufschrift „Wasserversorgung Schwamendingen“ samsthaft oder einzeln bis zum 28. Juli schriftlich und verschlossen an Herrn A. Huber einzugeben.

Strassenbau. Bau einer Gemeindestraße von Hemberg bis an die Grenze der Gemeinde Kappel im Scherb; Länge rund 2700 Meter. Bauvorschriften, Pläne und Vertragsbedingungen können beim Gemeindeamt Hemberg (St. Gallen) eingesehen werden. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Straße Hemberg-Scherb“ bis spätestens am 8. August dem Gemeinderat Hemberg einzureichen.

Schulhausbau Opfikon (Zh.) Erdb., Maurer- und Steinhauerarbeit (Granit und Sandstein), Zimmer- und Schmiedearbeit, sowie Lieferung der eisernen Gebälke und Unterzüge. Pläne, Bauvorschriften und Akkordbedingungen können bei Herrn Schulverwalter Geering bei der Station Glatthbrugg eingesehen werden. Die Eingaben können einzeln oder samsthaft gemacht werden und sind bis spätestens den 2. August verschlossen und mit der Aufschrift „Schulhausbau Opfikon“ an Herrn Kantonsrat Morf in Opfikon einzureichen. Allfällige Auskunft erteilt auch Herr Architekt Roth in Fluntern.

Maurer-, Steinhauer- (mit Granitsockel) Zimmermanns-, Flächner- und Schieferdeckerarbeiten zum Neubau von Herrn G. Meyerhans in Weinfelden. Die diesbezüglichen Pläne samt Vorausmaß liegen bei U. Akeret, Architekt in Weinfelden, zur Einsicht bereit und die Offerten sind bis zum 27. Juli an den Bauherrn einzugeben.

Die Schreiner- und Glaserarbeiten zum Schulhaus a. d. Langstraße Zürich. Die bez. Pläne liegen im Hochbauamt I (Stadt-

haus, Kreis I) zur Einsicht auf, wo die gedruckten Vorausmaße samt Uebernahmebedingungen bezogen werden können. Bezügliche Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Schulhaus Langstraße“ versehen bis zum 28. ds., abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I, Herrn Stadtrat Schneider, einzusenden.

Erstellung der schmiedeeisernen Einzäunung bei der neuen Augentlinz Zürich. Näheres siehe Amtsblatt vom 21. und 24. Juli.

Die Wasserversorgung Zifon bei Sittau eröffnet freie Konkurrenz über:

1. die Erstellung eines Reservoirs mit 120 m³ Inhalt, mit Hahnenkammer lt. vorliegendem Plan;
2. die Lieferung, Montierung und Legung von ca. 720 m Gußröhren à 120, 100, 75, 50 und 40 mm Lichtweite, nebst den erforderlichen Formstücken, Schiebern, Hydranten, Hahnen, Bogen u. s. w.
3. für die erforderliche Grabarbeit;
4. die Röhrenlieferung, Montierung und Legung derselben zu Hausleitungen.

Pläne und Bauvorschriften können in der Zwischenzeit bei Herrn Civilpräsident Schneider eingesehen werden. Uebernahmeofferten sind mit der Aufschrift „Wasserversorgung Zifon“ einzeln berechnet bis 3. August verschlossen an obigen einzusenden.

Die Verlegung der städtischen Scheune mit Stallungen an der Klingenstraße, Kreis III, Zürich, nach dem sog. „Hardhüsi“. Die bezüglichen Pläne liegen im städtischen Hochbauamt (Stadthaus Kreis I) je vormittags zur Einsicht auf, woselbst die Vorausmaße und Uebernahmebedingungen bezogen werden können. Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Scheune an der Klingenstraße“ versehen, bis spätestens den 27. Juli, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens Abteilung II, Herrn Stadtrat Schneider, einzusenden.

Die Schulgemeinde Unterfelm (St. Margau) ist im Falle, folgende Neuerstellungen im Schulhause machen zu lassen:

In 6 Schulzimmern ca. 500 m² Parkettböden.

In diese Zimmer 100—120 Schulbänke Nr. 1, 2 und 3, St. Galler System. Musterbänke stehen zur Verfügung.

Uebernahmeangebote über Erstellung dieser Arbeiten, mit Angabe des Preises per m² und per Stück, sind zu richten an den Gemeinderat Unterfelm bis zum 31. ds. Nähere Auskunft erteilt auch der Gemeinderat.

Basler Straßenbahnen. Depotanlage bei der Klybeck. Die Grab-, Maurer-, Steinbauer- und Zimmerarbeiten sind zu vergeben. Pläne sind im Hochbauamt zu beziehen. Eingabetermin: Samstag 1. August, mittags 12 Uhr.

Parqueteriearbeiten. Die Lieferung von ca. 240 m² Böden aus gedämpften buchenen Riemen 1. und 2. Qualität, sowie von ca. 70 m² aus tannenen Riemen für das neue Sekundarschulgebäude in Weßlingen (Zg.) Eingaben mit der Aufschrift „Sekundarschulhausbau Weßlingen“ sind bis zum 27. Juli verschlossen an den Präsidenten, Herrn Pfarrer Hottinger, einzusenden.

Kaserne Brugg. Erd-, Kanalarbeit, Maurer-, Steinbauer- und Bauschmiedearbeiten, sowie die Lieferung der Walzisen

und Gußhäfen für die neue Kaserne in Brugg. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direktion der eidgen. Bauten in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 97), sowie im eidg. Baubureau in Zürich, Clausiusstraße 9, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmeofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Kaserne Brugg“ bis und mit dem 29. Juli franko einzureichen.

Die Eidg. Kriegsmaterialverwaltung eröffnet Konkurrenz über nachstehendes Material: Kleine Ausrüstungsgegenstände von Leder, Offiziers- und Kavallerie-Reitzuge, Trainsättel, Pferdegeschirre, Stridweit, Pferdedecken, Kopf- und Futterfäcke, Sattelfliten, Soldatenmesser, Bürstenwaren, Striegel, Feldstecher, Kochgeschirr zc. Nähere Details finden sich im Inseratenteil des Bundesblattes vom 15. und 22. Juli und 5. August 1896. Eingabetermin bis 9. August 1896.

Die Ortsverwaltung Frauenfeld eröffnet über die Erstellung einer Wasserleitung vom Oberholz zur Krankenanstalt mit Reservoir und Brunnstubenanlage, sowie diversen Quellsfassungen öffentliche Konkurrenz. Pläne, Bauvorschriften und Eingabeformulare liegen bei D. Meyer, Architekt in Frauenfeld, zur Einsicht bereit. Offerten sind bis den 30. Juli 1896 an Herrn Ortsvorsteher Oberst Koch einzureichen.

Straßenarbeiten Feuerthalen. Erstellung nachbezeichneter Dorfsstraßen im Bahnhofquartier Feuerthalen: 1. Schützenstraße, 2. Güterstraße, 3. Blumenstraße, in einer Gesamtlänge von 644 Meter (Erdbarbeit, Steinbett, Befestigung und Maurerarbeit). Pläne, Bauvorschriften und allgemeine Bedingungen, sowie der Kostenvoranschlag liegen Uebernehmern fragl. Arbeiten auf der Gemeinderatskanzlei, im Hause Nr. 3 z. Loggenburg, zur Einsicht offen. Schriftliche Angebote über das ganze Unternehmen, in Prozenten unter dem Voranschlag ausgedrückt und mit der Aufschrift „Straßenbau Feuerthalen“ versehen, sind gehörig verschlossen bis spätestens Ende d. M. der obcitirten Kanzlei einzureichen.

Stellenausschreibungen.

Das Amt des Stadtgenieurs Zürich. Die Besoldung beträgt je nach den Leistungen und dem Dienstalter jährlich Fr. 4500—7000. Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Vorstand des Bauwesens I, Herr Stadtrat Süß, Stadthaus, 3. Stock. Anmeldungen sind bis zum 8. August 1896 schriftlich, unter Beifügung etwaiger Ausweise über Besoldung und bisherige Thätigkeit, an den Vorstand des Bauwesens I zu richten.

Muster sofort
OETTINGER & Co., ZÜRICH

**Bestassortiertes
Modehaus**

Modestoffe in Woll. v. 65 Cts. bis Fr. 15	in Damenkleiderstoffen
Modestoffe in Seide v. 60 Cts. b. Fr. 29	Herrenkleiderstoffen
Modestoffe in B'woll v. 23 C. b. Fr. 2,70	Damen- und Kinder-
Modestoffe in Tuche, Buxkins 1.90—2.4	Confection & Blousen

Complette Stoff zu eleg. Beigekleid Fr. 3.60

Armaturenfabrik Zürich, Gessnerallee 34.

(Filiale Zürich der Armaturen- und Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft, vorm. J. A. Hilpert, Nürnberg.)

Spezialität: Englische Closets und Wasserleitungs-Gegenstände in Porzellan und emailliertem Guss.

